



Christliche Krankenhäuser
in Deutschland

Zukunftsweisend menschlich.

Pressemitteilung

Berlin, 25.01.2016

Rund 258.000 Neugeborene in 2015: Christliche Krankenhäuser als Geburtskliniken besonders beliebt

Mit rund 258.000 Neugeborenen kamen in Deutschland im Jahr 2015 überdurchschnittlich viele Neugeborene in einer der bundesweit 253 christlichen Geburtskliniken zur Welt. Dies geht aus einer aktuellen Statistik des Babynahrungsherstellers „Milupa“ hervor. Rekordhalter auf Platz eins ist zum vierten Mal in Folge das katholische St. Joseph Krankenhaus in Berlin mit 3.975 Babys. Insgesamt hat sich die Zahl der Geburten in den christlichen Kliniken von etwa 249.000 im Vorjahr um rund 9.000 erhöht. Dies entspricht dem positiven Bundestrend (717.000 Geburten, 2014: 693.475).

„Die Auswertung zeigt, dass die Kompetenz unserer Häuser im Bereich der Geburtshilfe von der Bevölkerung in besonderer Weise geschätzt wird“, sagte Bernadette Rümmelin, Geschäftsführerin des Katholischen Krankenhausverbandes Deutschlands (KKVD). „Die Gebärenden und ihre Familien setzen besonderes Vertrauen in die Qualität unserer Mitgliedshäuser.“ Rümmelin hob in dem Zusammenhang auch die hohen Standards in der Versorgung von Frühgeborenen hervor. „In unseren 45 Perinatalzentren Level 1 entsprechen wir den Anforderungen gemäß der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses in diesem Bereich in besonderer Weise.“

2015 befanden sich etwa 35 Prozent der insgesamt 734 deutschen geburtshilflichen Kliniken in christlicher Trägerschaft. Bundesweit hat jedes dritte Krankenhaus in Deutschland einen konfessionellen Träger. „Unser Engagement in der Geburtshilfe liegt deutlich über unserem Anteil an der allgemeinen Krankenhausversorgung“, sagte der Verbandsdirektor des Deutschen Evangelischen Krankenhausverbandes (DEKV), Norbert Gross. „Unsere Häuser stellen damit ein hohes Potenzial zur Verfügung, das unserem Ansatz einer ganzheitlichen Betreuung von Patienten in jedem Lebensalter entspricht.“ Gross zufolge kann dieses Potenzial gerade auch im Rahmen einer generalistischen Pflegeausbildung für die praktische Ausbildung in der Kinderkrankenpflege bei hohen Ausbildungsstandards genutzt werden.

Ansprechpartner

Norbert Groß
Verbandsdirektor DEKV
E-Mail: gross@dekv.de

Kirsten B. Schröter
Pressesprecherin KKVD
E-Mail: kirsten.schroeter@caritas.de

DEKV Deutscher Evangelischer Krankenhausverband e.V.

Invalidenstraße 29 | 10115 Berlin
Telefon: 030. 80 19 86 - 0
Fax: 030. 80 19 86 - 22
E-Mail: info@dekv.de
www.dekv.de

KKVD Katholischer Krankenhausverband Deutschlands e.V.

Reinhardtstraße 13 | 10117 Berlin
Telefon: 030. 28 44 47 32
Fax: 030. 28 44 47 33
E-Mail: kkvd@caritas.de
www.kkvd.de



Die Fachverbände von Caritas und Diakonie

Unter dem Label Christliche Krankenhäuser in Deutschland (CKiD) vertreten der Deutsche Evangelische Krankenhausverband (DEKV) und der Katholische Krankenhausverband Deutschlands (KKVD) rund 640 Krankenhäuser und Kliniken. Jedes dritte deutsche Krankenhaus wird in konfessioneller Trägerschaft geführt. Rund 270.000 Beschäftigte versorgen im Jahr über sechs Millionen Patienten. Mit rund 32.000 Ausbildungsplätzen leisten die christlichen Krankenhäuser einen überdurchschnittlichen Beitrag zur Ausbildung in den Pflegeberufen.

Christliche Krankenhäuser in Deutschland
www.christliche-krankenhaeuser.de

presse@christliche-krankenhaeuser.de